

bei einer zwischen dem Staatsfiscus und der Dresdener Stadtgemeinde wegen dieser Beiträge anhängig gewesenen Rechtsache abgeschlossenen Hauptvergleichs, welcher in der ständischen Schrift vom 13. Juni 1846 die Zustimmung der Ständeversammlung erfahren hat (vergl. Landtagsacten 1845, Abthl. I. Bd. 2, Seite 911).

Der Ausschuss sieht sich bei diesen vier ersten Unterpositionen, da sie auf Verträgen beruhen, nur in der Lage,

die Zustimmung zu Position 24 a, b, c und d nach Höhe von 18,723 Thlr., einschließlich 23 Mgr. 3 Pf. zur Abrundung,

anzurathen.

Präsident Cuno: Der Ausschuss empfiehlt Ihnen die Zustimmung zu der Position 24 a. bis d. nach Höhe von 18,723 Thlr. Stimmen Sie dem Ausschusse bei und bewilligen Sie die geforderte Summe? — Gegen 1 Stimme Ja.

Berichterstatter Abg. D. Hülße:

Position 24 e.

Beitrag zu den antheiligen Kosten des Leipziger Criminal- und Polizeiamts.

Diese Position gründet sich auf das Regulativ vom 12. März 1822 §. XV, und begreift nach getroffener Uebereinkunft den 11. Theil der Gesamtkosten.

Im Etat für 1846—1848 wurden

2,700 Thlr. bewilligt; der Grund, weshalb gegenwärtig 3,000 = also

300 Thlr. mehr verlangt werden, beruht darin, daß der wirklich zu leistende Beitrag sich belief

im Jahre 1846 auf 2,865 Thlr. 25 Mgr. 3 $\frac{2}{11}$ Pf.

= = 1847 = 3,175 = 13 = 5 $\frac{2}{11}$ =

= = 1848 = 3,543 = 20 = 8 =

Da die Beitragspflicht des Staates auf einem Vertrage beruht, ein weiteres Anwachsen der Gesamtkosten bei dem Leipziger Criminal- und Polizeiamte nicht für unwahrscheinlich zu halten ist, der Einfluß, welchen die im Laufe der Finanzperiode etwa noch eintretende Uebernahme der Gerichtsbarkeit auf den Staat ausüben wird, sich augenblicklich noch nicht übersehen läßt, die dann aber hier zu erübrigende Summe im Rechenschaftsberichte als nicht verwendet nachgewiesen werden muß,

so befürwortet der Ausschuss eine Beistimmung zu der vorliegenden Unterposition 24 e nach Höhe von 3000 Thlr.

Die Motive dazu lauten:

Pos. 24 e. Zu den Kosten des Leipziger Criminal- und Polizeiamtes. Die Erhöhung um 300 Thlr. entspricht dem Durchschnittserfordernisse der letzten 3 Jahre.

Präsident Cuno: Auch hier wird uns die Beistimmung zu der Unterposition 24 e nach Höhe von 30,000 Thaler angerathen. Genehmigen Sie diese Position? — Gegen 1 Stimme Ja.

Berichterstatter Abg. D. Hülße:

Position 24 f.

Beiträge zur Armen- und Krankenversorgung an verschiedenen Orten des Landes.

Die für die Finanzperiode 1846—48 hier bewilligte Summe belief sich auf 1,593 Thlr. 21 Mgr. 6 Pf. Die gegenwärtig in den Etat aufgenommene Summe von 1,594 Thlr. unterscheidet sich von diesem früheren Betrage daher nur durch 8 Mgr. 4 Pf., welche zur Erfüllung einer runden Summe zugefügt sind.

Unter der Hauptsumme sind folgende einzelne Beträge enthalten:

a) Holz- und Korndeputate.

- 1) 99 Thlr. 26 Mgr. 8 Pf. Geldäquivalent, als Beitrag zu 100 Schock Reißig und 10,000 Stück Torfziegel für die Stadtarmen zu Kaufzig,
- 2) 11 = 23 = 3 = desgleichen zu 50 Schock Abraumreißig für die Stadtarmen zu Schandau und Sebnitz,
- 3) 37 = 18 = 3 = desgleichen zu 74 Schock birkenes Reißig für die Stadtarmen zu Leisnig,
- 4) 35 = 29 = 2 = desgleichen zu 11 Klaftern $\frac{1}{2}$ ellige Scheite statt 20 Klaftern Stöcke und 20 Schock Reißig für die Stadtarmen zu Dschak,
- 5) 93 = 10 = 7 = desgleichen zu 20 Klstrn. Stöcke und 100 Schock Abraumreißig für die Stadtarmen zu Hainichen,
- 6) 27 = 25 = 1 = desgleichen zu 50 Schock Reißig für die Stadtarmen zu Siebenlehn,
- 7) 69 = 21 = 5 = desgleichen zu 24 Klstrn. Stöcke und 80 Langhausen Reißig für die Stadtarmen zu Zwenkau, Markranstädt und Zschwitz,
- 8) 4 = 11 = — = desgleichen zu 17,000 Stück Torfziegel an die Armen zu Neustädtel,
- 9) 35 = 13 = 1 = desgleichen zu 50 Klstrn. Stöcke und 50 Schock Reißig, in gleichen
- 10) 12 = 25 = 4 = desgleichen zu 50,000 Stück Torfziegel, für die hilfbedürftigen Bergarbeiter zu Schneeberg und Neustädtel,
- 11) 45 = — = — = Geldäquivalent oder jährliche Rente statt 18 Scheffel Korn, für die Freiburger Armenversorgung,
- 12) 56 = 9 = 4 = Geldäquivalent für 10 Klaftern $\frac{1}{2}$ ellige Scheite und 40 Schock Reißig für den Rochlitzer Armenunterstützungsverein,
- 13) 70 = 11 = 4 = für 4 Schragen $\frac{1}{2}$ elliges hartes und 4 Schragen $\frac{1}{2}$ elliges weiches Scheitholz, Naturaldeputat an das Waisenhaus zu Marienberg,